

**Sitzungsvorlage Nr. 0121/2010**

<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>		<b>TOP:</b>	<b>öffentlich</b>
-----------------------------------	--	-------------	-------------------

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 20 - Fachdienst Finanzen	<b>Berichterstatter/-in:</b> Kreiskämmerer Wilfried Kersting
--	---

**Beratungsgegenstand:**

Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Kreises Borken  
Zwischenbericht

**Beschlussvorschlag:**

Der Zwischenbericht zur Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

**Rechtsgrundlage:**

§ 93 GO NRW i.V.m. § 53 KrO NRW, § 27 ff. Gemeindehaushaltsverordnung NRW

### Sachdarstellung:

Die Umstellung des Buchungsstils von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) gestaltete sich bekanntermaßen deutlich komplizierter als ursprünglich angenommen. Dies hatte letztendlich zur Folge, dass die nach dem neuen System aufzustellenden Jahresabschlüsse einschließlich der Eröffnungsbilanz nur mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen erarbeitet und geprüft werden konnten.

Über die aufgetretenen Probleme und die beabsichtigten Maßnahmen zu deren Behebung wurden die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung am 22.12.2009 und der Kreisausschuss zuletzt am 14.01.2010 informiert.

#### 1. Organisationsuntersuchung zur Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Kreises Borken

Zur Aufarbeitung der aufgetretenen Probleme und Fragestellungen wurde zwischenzeitlich ein Projekt begonnen, welches die relevanten Punkte im Rahmen einer Ist-Analyse herausarbeiten und anschließend Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Rechnungswesens erarbeiten soll. Hierzu wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage mit der fachlichen Begleitung des Projektes beauftragt. Diese Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Kreis Borken bereits bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz, der Jahresabschlüsse 2006 und 2007 fachlich beraten. Der Jahresabschluss 2008 wird derzeit ebenfalls mit Unterstützung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF erarbeitet.

#### 2. Begleitende personelle und organisatorische Maßnahmen

Im Fachdienst Finanzen wurde eine neue Stelle eingerichtet, der die nach der Gemeindeordnung vorgesehene Verantwortung für die Finanzbuchhaltung übertragen wurde. Eine weitere Stelle wird ab September 2010 mit einem kaufmännisch ausgebildeten Bilanzbuchhalter besetzt werden.

Gleichzeitig wurden Erkenntnisse aus dem laufenden Projekt bereits in Anpassungsmaßnahmen umgesetzt, sofern dies ohne Vorgriff auf noch zu entscheidende strukturelle Anpassungen möglich war. Dies betrifft insbesondere buchhalterische Einzelfälle sowie die enge Begleitung der dezentral buchenden Stellen in der Kreisverwaltung.

Über den aktuellen Stand des Projektes wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF in der Sitzung berichtet.

### Weiteres Verfahren

Über die wesentlichen Punkte der Ist-Analyse wird in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 01.06.2010 berichtet. Daran anschließend werden im Projekt die notwendigen Maßnahmen differenziert entwickelt. Über die Ergebnisse wird danach die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung informiert. Angestrebt wird, das Projekt vor den Sommerferien abzuschließen, um dann unverzüglich die Umsetzung anzugehen.